

Nr.: 1	Krautheim	Neubau
---------------	------------------	---------------

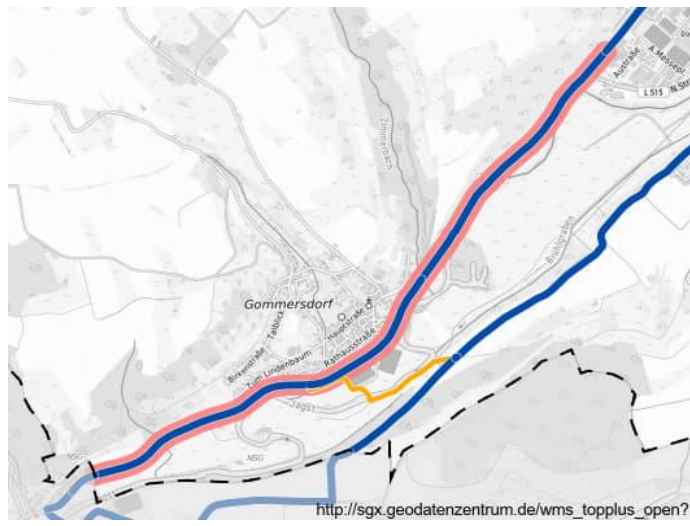
Straße L 1025	Von Stadtgrenze (Schöntal)	Bis L 515	Länge [m] 3.154 m
Ortslage Außerorts	Baulast* Land	DTVw 4.524 Kfz/24 h	Vzul 70 km/h / 100 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn

 Belagsart /-mangel Asphalt (abschnittsweise auftretende Schäden) / Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden.



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
 (Geh-)/Radweg neu bauen

Musterlösung Musterblätter: Basis 2b

Priorisierung		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
		Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
		Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
Dringlichkeit	gering (1-3) mittel (4-5) hoch (6-8)	Gesamt	7	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto) 1.971.000 €

Bemerkungen
 Für eine direkte und sichere Führung des Alltagsradverkehrs sollte eine neue Verbindung Krautheim und Gommersdorf geschaffen werden. Es wird empfohlen einen gemeinsamen Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr mit einer Breite $\geq 3,00$ m zuzüglich Seitentrennstreifen ($\geq 1,75$ m) anzulegen. Im Zuge des Neubaus ist am Knotenpunkt L 1025/Hauptstraße (Gommersdorf) der Anschluss von Gommersdorf und an das RadNETZ zu berücksichtigen.
 Die Maßnahme soll in Abstimmung mit der Gemeinde Schöntal umgesetzt werden.

 Hinweis zur Priorisierung: Der Neubau wird seitens der Stadt aus Kostengründen als nachrangig betrachtet, da eine Alternativroute über den Kocher-Jagst-Radweg vorhanden ist.

 Es ist zu prüfen, ob alternativ zu einem Neubau entlang der L 1025 ein Umbau der Bahntrasse zwischen Krautheim und Gommersdorf zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg möglich ist, da im April 2026 Abschnitte der „Jagstalbahn“ entwidmet wurden.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 2	Krautheim	Um-/Ausbau
--------	-----------	------------

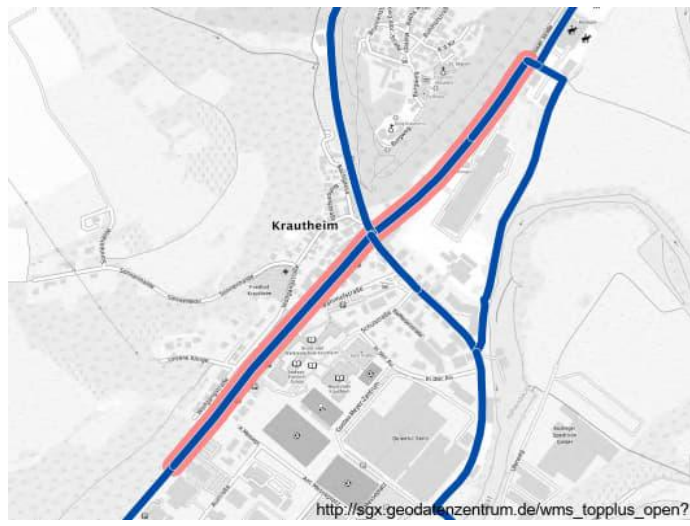
Straße	Von	Bis	Länge [m]
L 1025 (Götzstr.)	Ortseingang	Klepsauer Str.	1.016 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Innerorts/Außerorts	Land	4.524 Kfz/24 h	50 km/h / 70 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn

 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden.





Maßnahmenvorschlag
 Straßenraum baulich neu ordnen
 Schutzstreifen markieren (beidseitig)

Musterlösung Musterblätter: Basis 5

Priorisierung	Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)		
	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Dringlichkeit gering (1-3) mittel (4-5) hoch (6-8)	Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
	Gesamt	5	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
203.000 €

Bemerkungen
 Die vorhandenen Verkehrsstärken machen in Verbindung mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit die Markierung eines Schutzstreifens erforderlich. Aufgrund des Fahrbahn-Querschnitts ist es nur teilweise möglich beidseitige Schutzstreifen zu markieren. Es ist eine Detailplanung erforderlich, die möglichst eine Markierung von beidseitigen Schutzstreifen anstrebt. Dort wo es nicht möglich ist, sollen einseitige Schutzstreifen und/oder ein-/beidseitige Piktogrammketten markiert werden. Im Zuge der Umgestaltung des Straßenraums ist die Anbindung an das weiterführende Radverkehrsnetz mit zu berücksichtigen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 3	Krautheim	Neubau
---------------	------------------	---------------

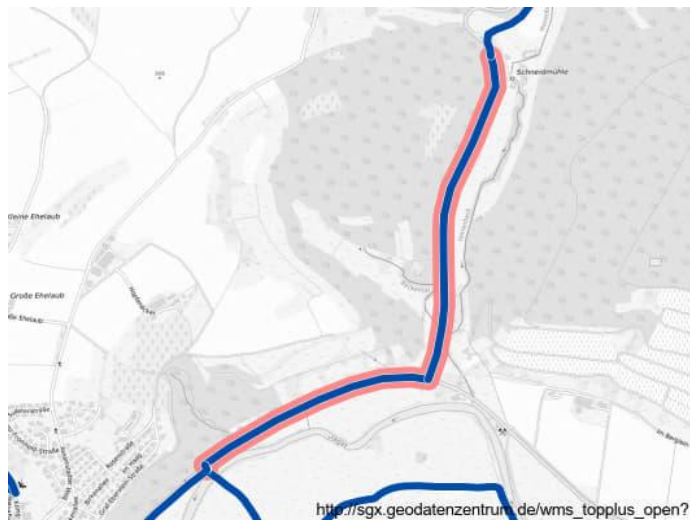
Straße	Von	Bis	Länge [m]
L 1025 / L 513	Anschluss RadNETZ	Krautheimer Weg	1.979 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Land	2.239 / 4.524 Kfz/24 h	100 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn

 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden.





Maßnahmenvorschlag
 (Geh-)/Radweg neu bauen

Musterlösung Musterblätter: Basis 2b

Priorisierung		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
Dringlichkeit	gering (1-3) mittel (4-5) hoch (6-8)	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	2	Punkte
		Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	2	Punkte
		Gesamt	7	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
1.237.000 €

Bemerkungen
 Um den Radverkehr sicher führen zu können sollte der Radverkehr vom Kfz-Verkehr getrennt geführt werden. Es wird empfohlen einen gemeinsamen Geh- und Radweg im Zweirichtungsverkehr mit einer Breite ≥ 3,00 m zuzüglich Seitentrennstreifen (≥ 1,75 m) anzulegen, da diese Verbindung Teil des S-Pedelec-Netzes ist.
 Im Zuge des Neubaus der Anschluss an das RadNETZ sowie notwendige Querungshilfen zu berücksichtigen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.:	4	Krautheim	Um-/Ausbau
-------------	----------	------------------	-------------------

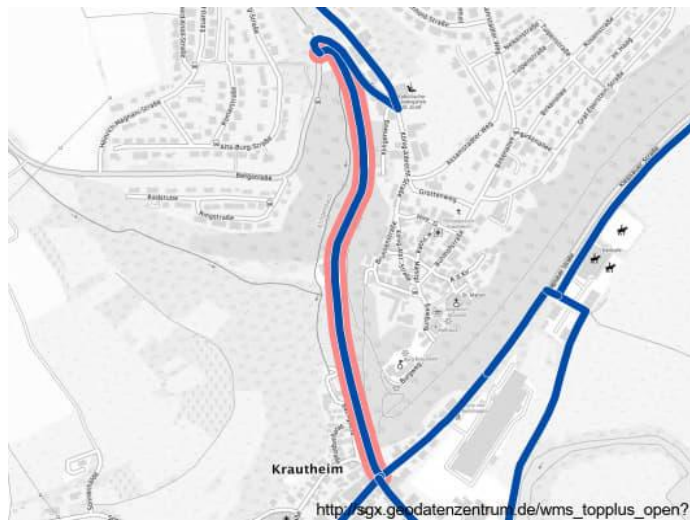
Straße	Von	Bis	Länge [m]
L 515 (Bergstraße)	L 1025 (Götzstr.)	König-Albrecht-Straße	815 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Innerorts	Land	1.485 Kfz/24 h	50 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn

 Belagsart /-mangel Asphalt (keine Schäden)

Defizitanalyse
 Radinfrastruktur fehlt - Netzlücke
 Es ist keine Radinfrastruktur vorhanden.





Maßnahmenvorschlag
 Bestehenden (Rad-)Weg ausbauen

Musterlösung Musterblätter: Basis 2a

Priorisierung				
Dringlichkeit	gering (1-3) mittel (4-5) hoch (6-8)			
		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
		Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
		Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	1	Punkte
		Gesamt	4	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
204.000 €

Bemerkungen
 Auf der östlichen Seite der L 515 ist ein schmaler Weg vorhanden. Dieser soll ausgebaut werden, um Radfahrende bergauf ein Fahren im Seitenraum zu ermöglichen. Der Radverkehr begab kann auf der Fahrbahn im Mischverkehr mitfahren.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 5	Krautheim	Belag	
---------------	------------------	--------------	--

Straße	Von	Bis	Länge [m]
L 515	Ortseingang	K 2378	356 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Innerorts	Land	1.485 Kfz/24 h	50 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☒

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn

 Belagsart /-mangel Asphalt (abschnittsweise auftretende Schäden)

Defizitanalyse
 Belagsmangel
 Der vorhandene Belag weist abschnittsweise Schäden auf.



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
 Belag abschnittsweise erneuern (Straßenetat)
 Geschwindigkeitsreduzierung prüfen

Musterlösung Seite: 2.1-13

Priorisierung				Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte
				Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)	Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
				Gesamt	3	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
- €

Bemerkungen
 Dies ist eine allgemeine Straßensanierungsmaßnahme und wird daher in der Grobkostenschätzung für die Verbesserung der Radverkehrsführung nicht berücksichtigt.
 Zusätzlich wird empfohlen die Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zumindest bis zum Abzweig der K 2378 zu prüfen. Diese Maßnahmen tragen zu einer Verkehrsverlagerung des Kfz-Verkehrs auf den Radverkehr bei, indem sich Radfahrende auch durch eine geringere Geschwindigkeitsdifferenz zum Kfz-Verkehr sicherer fühlen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 6	Krautheim	Belag	
---------------	------------------	--------------	--

Straße L 515	Von K 2378	Bis Ortsausgang	Länge [m] 306 m
Ortslage Innerorts	Baulast* Land	DTVw 552 Kfz/24 h	Vzul 50 km/h

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☐ Hauptnetz 2. Ordnung ☒ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☐

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Führung auf der Fahrbahn

 Belagsart /-mangel Asphalt (abschnittsweise auftretende Schäden)

Defizitanalyse
 Belagsmangel
 Der vorhandene Belag weist abschnittsweise Schäden auf.




Maßnahmenvorschlag
 Belag abschnittsweise erneuern (Straßenetat)

Musterlösung Seite: 2.1-13

Priorisierung		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	2	Punkte
Dringlichkeit	gering (1-3)	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
	mittel (4-5)	Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
	hoch (6-8)	Gesamt	2	Punkte

Grobkostenschätzung
ca. EURO (brutto)
- €

Bemerkungen
 Dies ist eine allgemeine Straßensanierungsmaßnahme und wird daher in der Grobkostenschätzung für die Verbesserung der Radverkehrsführung nicht berücksichtigt.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 7	Krautheim	Belag
---------------	------------------	--------------

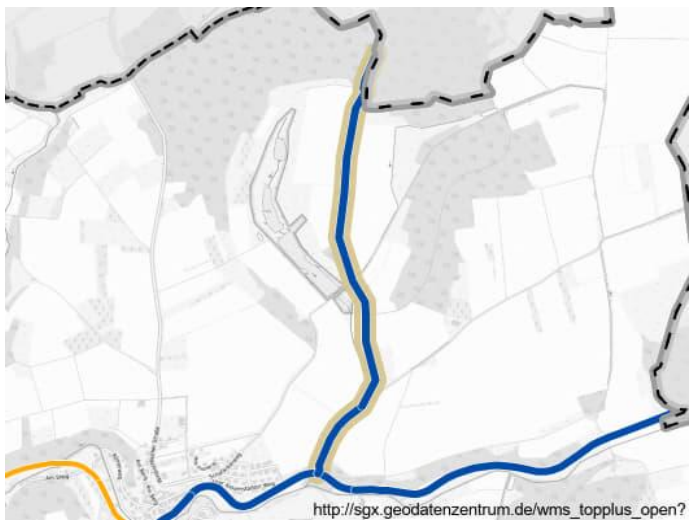
Straße	Von	Bis	Länge [m]
landwirtschaftlicher Weg	K 2378	Kreisgrenze (Main-Tauber-Kreis)	1.802 m
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul
Außerorts	Stadt	-	Kfz nicht zugelassen

Netzkategorie / Routenbestandteil
 Hauptnetz 1. Ordnung ☒ Hauptnetz 2. Ordnung ☐ ergänzendes Freizeitnetz ☐
 S-Pedelec-Netz ☐

Streckendaten im Bestand
 Führungsform Landwirtschaftlicher Weg (selbstständig) - Breite: 3,00 m - 4,00 m

 Belagsart /-mangel Asphalt (abschnittsweise auftretende Schäden)

Defizitanalyse
 Belagsmangel
 Der vorhandene Belag weist abschnittsweise Schäden auf.



http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?



Maßnahmenvorschlag
 Belag abschnittsweise erneuern

Musterlösung Seite: 2.1-13; Musterblatt: Basis 8a-4

Priorisierung		Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)	3	Punkte		
Dringlichkeit	gering (1-3)	mittel (4-5)	hoch (6-8)	Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)	0	Punkte
				Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)	0	Punkte
				Gesamt	3	Punkte

Grobkostenschätzung	ca. EURO (brutto)	451.000 €
----------------------------	--------------------------	-----------

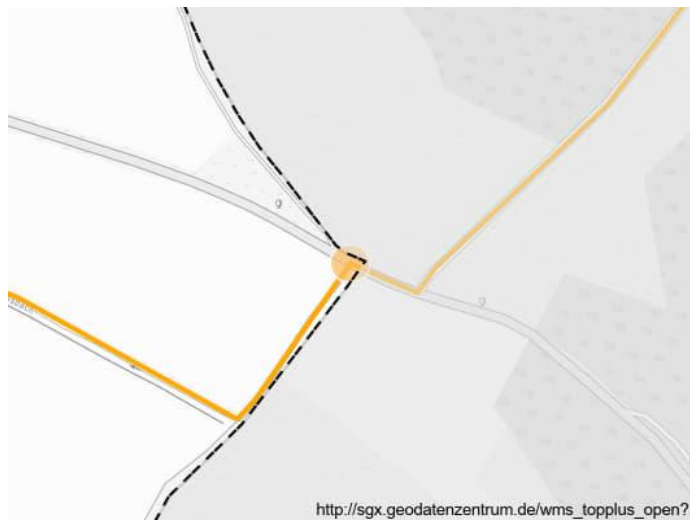
Bemerkungen
 Bei der Belagssanierung ist auch eine retroreflektierende Randmarkierung entsprechend den Qualitätsstandards BW zur sicheren Befahrbarkeit auch bei Dunkelheit aufzubringen.
 Die Maßnahme ist in Abstimmung mit dem Main-Tauber-Kreis, bzw. der Nachbarkommune (Stadt Boxberg) umzusetzen.

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 8		Krautheim		Randmarkierung	
Straße		Von		Bis	
landwirtschaftlicher Weg		Laibachsgrund		Stadtgrenze (Dörzbach)	
Ortslage		Baulast*		DTVw	
Außerorts		Stadt		-	
				Länge [m]	
				552 m	
				Vzul	
				Kfz nicht zugelassen	
Netzkategorie / Routenbestandteil					
Hauptnetz 1. Ordnung		☒		Hauptnetz 2. Ordnung	
S-Pedelec-Netz		☐		ergänzendes Freizeitnetz	
				☐	
Streckendaten im Bestand					
Führungsform		Landwirtschaftlicher Weg (selbstständig) - Breite: 2,50 m - 3,00 m			
Belagsart /-mangel		Asphalt (keine Schäden)			
Defizitanalyse					
Radinfrastruktur mangelhaft					
Fehlende Sicherheit bei Dämmerung und Nacht.					
 					
Maßnahmenvorschlag					
Randmarkierung herstellen (gestrichelt)					
Musterlösung Musterblatt: Basis 8a-4					
Priorisierung			Bedeutung/Potenzial (max. 3 Punkte)		
			3 Punkte		
Dringlichkeit			Verkehrssicherheit (max. 3 Punkte)		
gering (1-3)			0 Punkte		
mittel (4-5)			Handlungserfordernis (max. 2 Punkte)		
hoch (6-8)			0 Punkte		
			Gesamt		
			3 Punkte		
Grobkostenschätzung			ca. EURO (brutto)		
			17.000 €		
Bemerkungen					
Zur Herstellung einer sicheren Befahrbarkeit auch bei Dunkelheit sind entsprechend den Qualitätsstandards des Landes Baden-Württemberg retroreflektierende Randmarkierungen aufzubringen.					
Die Maßnahme ist in Abstimmung mit der Gemeinde Dörzbach umzusetzen.					

Nr.: 9		Krautheim		StVO-Beschilderung				
Straße	Von	Bis	Länge [m]					
L 515 (Stachenkäuser Str.)	Kirchstraße	K 2312 (Meßbacher Str.)	97 m					
Ortslage	Baulast*	DTVw	Vzul					
Innerorts	Land	1.177 Kfz/24 h	50 km/h					
Netzkategorie / Routenbestandteil								
Hauptnetz 1. Ordnung	☒	Hauptnetz 2. Ordnung	☐	ergänzendes Freizeitnetz	☐			
S-Pedelec-Netz	☒							
Streckendaten im Bestand								
Führungsform	Führung auf der Fahrbahn							
Belagsart /-mangel	Asphalt (keine Schäden)							
Defizitanalyse								
Gefahrenstelle								
 								
Maßnahmenvorschlag								
Geschwindigkeitsreduzierung prüfen								
Musterlösung								
Priorisierung				Sofortmaßnahme				
Grobkostenschätzung			ca. EURO (brutto)	- €				
Bemerkungen								
Der Radverkehr wird abschnittsweise (ca.100 m) über die Landesstraße geführt. Aufgrund der Engstelle und der eingeschränkten Sichtbeziehungen soll zur Sicherung des querenden Radverkehrs soll eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h geprüft werden.								

* kann im Einzelfall abweichen

Nr.: 10	Krautheim	Markierung
Straße L 515 / landwirtschaftl. Weg		
Ortslage Außerorts	Baulast* Land	
Netzkategorie / Routenbestandteil Hauptnetz 1. Ordnung ☐ Hauptnetz 2. Ordnung ☒ ergänzendes Freizeitnetz ☐ S-Pedelec-Netz ☐		
Knotendaten im Bestand Knotenart Querung einer übergeordneten Straße Beschreibung Querungsstelle ohne Sicherung - Sichtfeld nicht gegeben Knotendetails -		
Defizitanalyse Gefahrenstelle Querungsdefizit		
  http://sgx.geodatenzentrum.de/wms_topplus_open?		
Maßnahmenvorschlag Sonstige Markierungsmaßnahme (Straßenetat) Geschwindigkeitsreduzierung prüfen Sonstige StVO-Beschilderung		
Musterlösung		
Priorisierung		Sofortmaßnahme
Grobkostenschätzung	ca. EURO (brutto)	500 €
Bemerkungen Zur Sicherung des querenden Radverkehrs sollte auf der L 515 eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 70 km/h im Querbereich geprüft werden und das VZ 138- 10 "Achtung Radverkehr" aufgestellt werden. Zusätzlich soll die Fahrbahnmarkierung von einer durchgezogenen Linie auf eine gestrichelte Linie geändert werden. Ggf. ist auch die Beschilderung für den Kfz-Verkehr anzupassen (VZ 209-30). Langfristig ist der Bau einer Querungshilfe wünschenswert. Je nach Lage der Querungshilfe ist auch die Zuwegung zu berücksichtigen, ggf. ist ein kurzer straßenbegleitender Weg erforderlich. Die Maßnahme soll in Abstimmung mit der Gemeinde Dörzbach umgesetzt werden. (L 515: DTV 4.524 Kfz/24h)		

* kann im Einzelfall abweichen